

194.2307

Wiesbadener Tagblatt.



No. 1. Dienstag den 2. Januar 1866.

Einladung zum Abonnement auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1866 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Zum neuen Jahre 1866.

Im raschen Laufe flieh'n die Jahre
Und eilig ist der Monde Gang;
Wohl von der Wiege bis zur Bahre
Erscheint der Lebensweg uns lang;
Doch er ist kurz und rasch entschwindet
Dem Pfeile gleich, die edle Zeit,
D'rum klug ist, wer darin sich findet
Und nützet sie durch Thätigkeit!

Ein neues Jahr ist angebrochen:
Man wünscht sich gegenseitig Glück
Und schaut auf die durchlebten Wochen,
Auf's hingeschwund'ne Jahr zurück.
Es hat uns manche Lust und Freude
Und manchen Kummer auch gebracht,
Doch sei am Scheidewege heute
Im Segen seiner nur gedacht!

Ein freundiges Willkommen rufen
Wir dann, dem jungen Jahr geweiht.
Wohl bang betreten wir die Stufen
Zum Eintritt in die neue Zeit.
Wird Freude oder Leid sie bringen?
Wird uns das Schicksal günstig sein?
Wird unsern Plänen es Gelingen
Und Wohlergehen uns verleih'n?

Ja, Glück zum neuen Jahr! so tönet
Heut' allen Lesern unser Gruß;
Mit Segen sei ihr Thun gekrönt,
Auf Dornen wandle nie ihr Fuß!
Und ihre Gunst, die uns seit Jahren
Gegolten hat als höchster Preis,
Die mög' man immer uns bewahren:
Sei uns vom ganzen Leserkreis!

Verborgen in dem dunkeln Schooße
Der fernern Zukunft eingehüllt,
Sind für uns noch des Schicksals Loose,
Bis seine Fügung sich erfüllt;
Doch laßt uns d'rum nicht feige zagen
Und gleich die Segel ziehen ein;
Es wird auch in den künft'gen Tagen
Das Glück d'm Muth gewogen sein.

Der Friede herrscht in Deutschlands Ganem
Und auch im engern Vaterland
Wächst zwischen Fürst und Volk Vertrauen
Und knüpft enger stets das Band.
Der güt'ge Himmel mög' verleihen
Den Frieden uns noch lange Zeit,
Der Bürger Wohl kann nur gedeihen
Bei ungestörter Thätigkeit!

Laßt unserm Land, in reichem Blüthen
Begriffen, diesen Wunsch uns weih'n:
Es möge der Bewohner Mühen
Stets von Erfolg begleitet sein!
Ja, Jedem, der da seine Kräfte
Zum allgemeinen Wohle zollt,
Dem sei in dem Berufs-geschäfte
Das Glück im neuen Jahre hold!

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 1. December 1865.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
G. D. Schmidt und Deffner (beide verreist) und
Müller (durch Unwohlsein entschuldigt).

2504. Die am 30. v. M. stattgehabte Vergebung der pro 1866 in den städtischen Schulen erforderlichen Schreibmaterialien wird den Letztbietenden genehmigt.

2505. Auf Bericht des Acciseamts vom 1. l. M., die Fixirung der Accise von dem in der Stadt producirt werdenden Wehl pro 18⁶⁵/₆₆ betr., wird beschlossen: die mit den Besitzern der Herrnmühle und Kimpelmühle, Gottfried Theis und Johann Baptist Wagemann dahier, bezüglich der Fixirung der Accise von dem in diesen Mühlen pro 18⁶⁵/₆₆ producirt werdenden Wehl abgeschlossenen Verträge zu genehmigen.

2512. Der unterm 24. v. M. mit Handelsmann Abraham Heimann dahier wegen der Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Fasselsviehes dahier pro 1866 erforderlichen Quantums Hafer abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

2514. Auf Schreiben des Hrn. Schulinspectors Kirchenraths Dietz dahier vom 18. v. M., Veröffentlichung über die Organisation der hiesigen Elementar- und Mittelschule in Form eines Programms betr., wird beschlossen: für eine einmalige, zu Ostern 1866 erscheinende Denkschrift in Form eines Programms über die Organisation der hiesigen Elementar- und Mittelschulen die Mittel zu verwilligen.

2516. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 28. v. M. auf Rescript Herzoglichen Finanzcollegiums vom 10. v. M. ad Num. F. C. 16,589, die Aufstellung der Ergänzungsgewerbsteuercataster pro 1864 betr., wonach nach vorheriger Anhörung des Gemeinderathes berichtet werden soll, welchen jährlichen Verdienst die hier wohnenden barmherzigen Schwestern erzielen, wird beschlossen: zu berichten, daß dem Gemeinderathe nicht bekannt sei, ob und welchen Verdienst die hier wohnenden barmherzigen Schwestern erzielten, er vielmehr der Ansicht sei, daß das Institut der barmherzigen Schwestern, was auch schon der Name andeute, eine reine Wohlthätigkeitsanstalt sei, die weder auf einen Verdienst abziele, noch auch einen Verdienst erübrige, zumal, wie allgemein bekannt, für die Besorgung der Bedürfnisse der barmherzigen Schwestern alljährlich milde Gaben eingesammelt würden.

2518. Das Gesuch des Friedrich Wilhelm Acker von hier um Befestigung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

2519. Dergleichen das Gesuch des Schuhmachers Philipp Karl Engel von Esch, Amts Idstein, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Susanna Johannette Wagner von hier.

2520. Ebenso das Gesuch des Herrnschneiders Kaspar Anton Schnelder von Lorch, Amts Rudesheim, temporär dahier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Anna Elisabeth Louise Kießling von hier.

2521. Das Gesuch des Mühlabauers Adam Klein von Argenthal, Kreises Simmern, t. preuß. Regierungsbezirks Koblenz, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Sophie Katharina Seib von hier wird vorbehaltlich der Erlangung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Vortrellers genehmigt.

2522. Das Gesuch des Zimmergesellen Philipp Martin Schloffer von Dickschied, Amts Langenschwalbach, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger

in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Eleonore Margarethe Luise Abner von hier wird genehmigt

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2523. des Schmiedgehilfen Wilhelm Wittmann von Sulzbach, Amts Höchst,
2524. des Lohndieners Jacob Busch von Reckenroth, Amts Nastätten,
2525. des Kutschers Heinrich Weiler von Norken, Amts Hachenburg,
2526. der Margarethe Völter von Wier, Amts Runkel,
2527. der Wilhelmine Weil von Hofheim, Amts Höchst,
2528. des Radmeisters Jacob Karl Jude von Nauroth, Amts Vangenschwalbach,
2529. der Luise Krak von Muderhausen, Amts Nastätten,
2530. des Rentners Joseph Kaufmann von Plaz im Königreich Bayern,
2531. des Rentners und Fabrikanten Christian Friedrich Kling von Dhr.-druff im Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha,
2532. des Kutschers Philipp Wilhelm Diefenbach von Heimbach, Amts Vangenschwalbach,
2533. des Kaufmanns Justus Bacharach von Mannsbach, Kurfürstlich Hessischen Landrathsamts Hünfeld, zum Zwecke des Betriebs einer Manufacturwaarenhandlung,
2534. der Wittwe des Wilhelm Vetter von Dabringhausen, Königlich Preussischen Regierungsbezirks Düsseldorf, und
2535. der Anna Elisabeth Bauerfeld Wittwe von Neulirchen bei Ziegenhain in Kurhessen,

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Die Gesuche gleichen Betreffs von Seiten:

2536. der Katharine Waibel von Rappena, Großherzoglich Badischen Bezirksamts Neckarbischofsheim, und
2537. der Christine Horch von Dillenburg
werden abgelehnt, bezw. zur Ablehnung begutachtet.

Wiesbaden, den 28. December 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Franz Bleeß zu Diebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dinliche und persönliche Ansprüche darin sind Dienstag den 16. Januar 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 16. December 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

275

Fuchs.

Holzversteigerung.

Montag den 8. Januar f. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in folgenden Domantal-Waldungen der Oberförsterei Naurod zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) im District Untere Hellenberg 2r Theil:
1 Aflaster eichenes Scheitholz,
20 " buchenes
12 1/2 " Prügelholz,
1700 Stück buchene Wellen und
7 1/2 Aflaster Stockholz.

2) im District Obere Hellenberg 2r Theil: 2 aspen Stämme zu 67 Ebf, 6 1/2 Klafter buchenes Prügelholz, 1 1/2 " gemischtes " und 1 1/2 Stück buchenes Wellen.

Anfang im District Untere Hellenberg 2r Theil.
Wiesbaden, den 29. December 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
247 Reichmann

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird auf
Donnerstag den 4. Januar 1866
Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in dem Rathhause eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Tauschvertrag zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und Georg Heinrich Bücher Eheleuten dahier über den Austausch von Straßenflächen in Folge des Umbaues des Hauses der benannten Eheleute an der Ecke der Marktstraße und Ellenbogengasse.
 - 2) Die Erwerbung von 11 Ruthen 78 Schuh Acker an der Diebswiese neben H. von Marschall, jetzt zwischen der Domäne und der Stadtgemeinde, resp. den dieserhalb zwischen der Stadtgemeinde und Fräulein Lisette Räßberger dahier abgeschlossenen Kaufvertrag betr.
 - 3) Die Gesuche der Herren Feldgerichtschöffen Philipp Wehmandt und Wilhelm Boths dahier um Dienstentlassung, insbesondere: Wahl von 4 dem Herzogl. Justizamte dahier in Vorschlag zu bringenden Personen an Stelle der Austretenden.
- Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 28. December 1865. Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Januar 1866 sollen 558 Pfund altes Eisenguß, bestehend in Herdplatten etc., wegen eingelegten Nachgebots nochmals öffentlich in dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.
Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 30. December 1865. Fischer.

Bekanntmachung.

Die am 13. d. Mts. stattgehabte Versteigerung der zur Concursmasse des Philipp August Hahn von Wiesbaden gehörigen Immobilien betr.
Diese Versteigerung ist am 21. d. Mts. amtlich genehmigt worden.
Wiesbaden, den 30. December 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
29 Coulin.

Bei der am 11. Januar stattfindenden Immobilienversteigerung der Jacob Acker Erben lasse ich einen Acker am Dozheimer Weg, zwischen Daniel Beckel und Jonas Schmidt, ausbieten. Die Genehmigung, welche ich mir vorbehalte, wird bei annehmbarem Gebot ertheilt.
J. Haub.

Gutes gefalzenes Rindfleisch empfiehlt

18 Joh. Hebel, Schachtstraße 11.

Zum Unterricht in der Arithmetik und Geographie wird Jemand unter bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. G. beforzt die Exped. 32

Kirchhofsgasse 7, 2 Treppen hoch, rechts, wird Strickarbeit angenommen und aufs Pünktlichste beforzt. 21

Einladung zum Abonnement

auf die

Cur- und Fremden-Liste.

I. Semester 1866.

Mit dem 1. Januar beginnt das neue Abonnement des I. Semester.

Dieselbe erscheint bis zum 1. Juni wöchentlich einmal und vom 1. Juni täglich nebst einer Generalliste wöchentlich und ist der Preis pro Semester 2 fl.

Inserate werden darin aufgenommen die zwispaltige Zeile à 3 kr. und bei mehrmaliger Einrückung ein entsprechender Rabatt bewilligt.

Die Expedition der Wiesbadener Cur- u. Fremdenliste,
Langgasse 27.

Moniteur de la Mode.

Mit Januar beginnt ein neues Abonnement auf dieses den ersten Rang einnehmende:

Pariser Moden-Journal,

Preis halbjährlich 7 fl. 28 kr. und jährlich 14 fl. Preis mit deutscher Uebersetzung halbjährlich 8 fl. 38 kr. und jährlich 16 fl. 20 kr.

Bestellungen hierauf werden angenommen in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Vorschuss-Verein.

Der Ausschuss des Vorschuss-Vereins zeigt hierdurch an, daß Herr Assessor Brück von hier heute die Leitung der Geschäfte des Vereins als Director übernommen hat.

Wiesbaden, den 30. December 1865.

Für den Ausschuss:

303 F. Schend

Bürgerverein.

Herr Dr. Hartmann wird die Gefälligkeit haben, morgen (Mittwoch) Abend, präcis 8^{1/2} Uhr, einen Vortrag über die Trichinen-Krankheit zu halten, wozu wir unsere Mitasieder und deren Angehörigen hiermit freundlichst einladen.

212 Der Vorstand.

Hiermit bringe ich in empfehlende Erinnerung: täglich frische gute Süßmilch, Dickmilch, Buttermilch, Butter und Käse. Besonders mache ich die Mitasieder des Consumvereins auf den Vortheil aufmerksam, daß sie bei mir mit Marken bezahlen können.

21473 J. Hanstein, Faulbrunnenstr. 1 im Hinterhaus.

Helenenstr. 19 bei Schreiner Wolff sind mehrere zweithürige Kleider, Schränke, Waschtische und Bettladen, alles neu und nußbaum-lackirt und sehr gut und dauerhaft gearbeitet, zu verkaufen. 8

Ein großer kupferner Waschkessel ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Hofgerichts-Pedellen Brühl. 13

Frische Schellfische und Kabeljau

treffen heute ein.

Chr. Nigol Witwe.

25

Belletristischer Journal-Zirkel.

Hiermit erlauben wir uns beim Beginn des neuen Jahres unseren belletristischen Journal-Zirkel in empfehlende Erinnerung zu bringen und zum Abonnement einzuladen.

Derselbe umfasst folgende Zeitschriften:

1. Das Ausland, 2. Blätter, fliegende, 3. Deutsche Blätter, 4. Deheim, 5. Erheiterungen, 6. Europa, 7. Illustr. Familienjournal, 8. Gartenlaube, 9. Grenzboten, 10. Hausblätter von Hackländer u. Köser, 11. Aus der Heimath, 12. Kladderadatsch, 13. Magazin für d. Literatur d. Auslandes, 14. Modezeitung, allgemeine Leipziger, 15. Romanzeitung, 16. Ueber Land und Meer, 17. Westermann's illustr. Monatshefte, 18. Leipziger illustrirte Zeitung.

Sämmtliche Zeitschriften werden, um deren Circulation zu beschleunigen, in 2 Exemplaren eingegeben und findet der Wechsel regelmäßig wöchentlich 2 Mal statt.

Der Abonnementspreis bleibt wie bisher fl. 5. 24 fr. für das ganze, fl. 3. für das halbe Jahr.

Buchhandlung von Jürany & Hensel,

115

Langgasse 43.

Gefunden ein Schleier. Abzuholen bei der Exped.

Verloren ein braunes **Tuchhäppchen** vom Stadtbrunnen bis in die Mauergasse. Abzugeben Schwalbacherstraße 5.

Ein Diensthote verlor am 26. December einen **Schlüsselkasten** mit 4 Schlüsseln in der Röderstraße. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Röderstraße 36 abzugeben.

Ein gewobener wollener **Handschuh** wurde verloren von der Kirchgasse bis in die Dohheimerstraße. Der Finder wird ersucht, denselben gegen ein Trinkgeld bei Verwalter Gail, Dohheimerstr. 29, abzugeben.

Am 26. December wurde auf dem Ball im Curfaal eine goldene **Broche** mit einer Camee von Korallen und 3 Korallenglöckchen verloren. Man bittet, dieselbe gegen eine gute Belohnung Wilhelmstraße 17, 2 Treppen hoch abzugeben.

Es wird Jemand gesucht, um ein Kind von 7 Jahren in Pflege zu nehmen. Adressen erbeten bei der Exped.

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Steingasse 28.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. N. Ellenbogeng. 4.

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, und von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näheres Dranienstraße 40.

Gesucht wird eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen versehen und eine erfahrene Bonne, vorzugsweise Engländerin. Näheres Hotel Victoria, Zimmer 24.

Ein Mädchen, welches in allen Stücken zuverlässig ist, sucht eine gute Stelle bei einer stillen Herrschaft. Näh. Ellenbogengasse 4. 27

Dolzheimerstraße 4 wird ein Mädchen zum Vieh gesucht. 21299

Eine perfekte Restaurationsköchin wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 318

Kirchgasse 35 wird auf gleich ein braves Dienstmädchen gesucht. 21477

Ein lediger, gewandter Diener findet bei einer hohen Herrschaft im Rheingau bei freier Station und gutem Lohn sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. zu erfragen bei Chr. Weh g a n d, Langgasse 37. 21413

Ein junger Mann, der etwas zu serviren versteht und die Hausarbeit zu versehen hat, wird gesucht. Näheres Exped. 21441

Gesucht ein Schlosserlehrling. Ch. Cramer. 21376

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exp. 21114

10,000 fl. Vormundsch. Gelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Aug. Schellenberg.

Codes - Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß es Gott gefallen, unsere gute Gattin, Tochter, Schwester, Schwägerin und Schwägerin, Frau Gärtner **Johannette Kissel**, geb. **Birod**, heute Vormittag 11 Uhr plötzlich sanft zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen
der tiefbetrübte Gatte

Wiesbaden, den 30. December 1865. **Philipp Kissel.** 33

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 19. Oct. dem Herzogl. Hofger.-Procurator Dr. Franz Jos. Eduard Siebert dah. ein S., N. Karl Friedrich. — Am 12. Nov. dem Zimmermann Philipp Honsack von Dolzheim ein S., N. Julius. — Am 14. Nov. dem h. B. u. Schneider Friedrich Eduard Sack ein L., N. Karoline Wilhelmine Marie. — Am 22. Nov. dem h. B. u. Portefeuille-Arbeiter Johann Albrecht Petri ein S., N. Ludwig Philipp. — Am 26. Nov. dem h. B. u. Fabrikanten moussirender Getränke Johann Adam Ludwig Adolf Schäfer eine L., N. Anna Friederike Wilhelmine. — Am 27. Nov. dem Herzogl. Kanzlisten Georg Christian Thorn dah. eine L., N. Anna Elisabeth u. ein S., N. Karl Adolf. — Am 27. Nov. dem Schneider Heinrich Karl Lamberti von Stedenroth ein S., N. Heinrich Wilhelm. — Am 28. Nov. dem h. B. u. Schneider Anton Reinhard Philipp Zahn eine L., N. Anna Katharina. — Am 1. Dec. dem Glaser Jacob Hanheim von Niederfelters eine L., N. Helene Amalie. — Am 3. Dec. dem Schneider Philipp Jacob Altenhofen von Born eine L., N. Marie Sophie Henriette. — Am 3. Dec. dem Steinhauer Heinrich Karl Wilhelm Heine von Großreden in Hannover eine L., N. Philippine Henriette Katharine Marie. — Am 3. Dec. dem h. B. u. Glaser Karl Christian Maurer ein S., N. Ludwig Christian. — Am 3. Dec. dem h. B. u. Steinhauer Johann Jacob Christian Seib ein S., N. Nikolaus Adam Reinhard Karl Emil. — Am 4. Dec. dem h. B. u. Kaufm. Friedrich August Heinrich Schramm eine L., N. Eleonore Sophie Marie Emma. — Am 5. Dec. dem Kutscher Johann Philipp Reichenbach von Michelbach ein S., N. Heinrich Carl. — Am 9. Dec. dem h. B. u. Kaufmann Heinrich Philippi eine L., N. Emma Karoline. — Am 9. Dec. dem Herzogl. Revisor Jacob Hilbert hier eine L., N. Katharine Elisabeth. — Am 10. Dec. dem Badstubeinbrenner Gottlieb Deller von Waldhülsersheim ein S., N. Gottlieb Andreas. — Am 11. Dec. dem h. B. u. Kaufmann Peter Franz Zahn ein S., N. Heinrich Johann Franz. — Am 11. Dec. dem Kutscher Heinrich Weiler von Norken ein S., N. Philipp. — Am 13. Dec. dem h. B. u. Maurer Konrad Rücker ein S., N. Karl Jacob. — Am 15. Dec. dem Badmeister August Alexi von Orsen eine L., N. Maria Theresia. — Am 17. Dec. dem Bedienten Martin Zindel von Suppert ein S., N. Martin Christian.

Proclamirt: Der Koch Louis Böglm von Egisheim im Elsaß, ehl. htrl. S. des gew. Landmanns Peter Paul Böglm das, und Marie Christine Magdalene Pomarius, ehl. htrl. L. des gew. h. B. und Kohlenhändlers Johann Christian Pomarius. — Der

h. B. und Buchbinder Christian Ludwig Häuser, ehl. l. S. des h. B. und Tagelöhners Johann Philipp Häuser, und Wilhelmine Henriette Philippine Jäger, ehl. l. E. des h. B. und pensionirten Locomotiv-Führers Gottfried Jäger.

Getraut: Der Schlosser Wilhelm Wittmann von Sulzbach und Elisabeth Trautmann von Gamburg. — Der Winger Joseph Damasus Reich von Neudorf und Elisabeth Eisinger von Offheim. — Der Tagelöhner Heinrich Bezel von Aulhausen und Elisabeth Görner von hier. — Der verm. Brunnenmacher Johann Georg Beck von Walderbach und Christine Schäfer von Coblenz. — Der Diener Johann Georg Forst von Waldmannshausen und Emilie Johannette Margarethe Agnes Egert von Danksätten. — Der h. B. und Schuhmacher Philipp Karl Engel und Susanne Johannette Wagner von hier. — Der h. B. und Zimmermann Philipp Martin Schlosser und Eleonore Margarethe Louise Abner von hier. — Der Schreiner Friedrich Wilhelm Klein von St. Goarshausen und Karoline Wilhelmine Auguste Schröter von Springen. — Der h. B. und Schneider Anton Reinhard Philipp Zahn und Juliane Fischer von Idstein. — Der Weißbinder Georg Diehl von Dornassenheim und Anna Maria Morgenstern von Bremthal.

Gestorben. Am 22. Dec. Karl Schäfer von Dohheim, alt 16 J. — Am 22. Dec. Johann Heinrich Louis, des Groupiers Daniel Grimmeisen von Straßburg ehl. S., alt 8 J. 3 M. 29 T. — Am 23. Dec. der pension. Herzogl. Forstmeister Karl Fabricius von Heiborn, alt 82 J. 11 M. 8 T. — Am 25. Dec. der Lünchergeselle Nikolaus Mayer von Deggingen in Württemberg, alt 44 J. 19 T. — Am 26. Dec. Katharine, geb. Mühl, des gew. h. B. und Schreiners Johann Michael Wahrenund Wittwe, alt 64 J. 1 M. 8 T. — Am 26. Dec. Anna Helene, des h. B. und Buchbinders Karl Reitz ehl. T., alt 8 M. 16 T. — Am 27. Dec. Karl Eduard, des h. B. und Schneiders Christian Kroll ehl. S., alt 3 J. 1 M. 14 T. — Am 28. Dec. der h. B. und Schneider Heinrich Christian Ludwig Kah, alt 61 J. 1 M. — Am 28. Dec. der h. B. und Portier an Krzgl. Staatsbahn Wilhelm Jakob Heerlein, alt 46 J. 8 M. 21 T. — Am 29. Dec. Jakobine, geb. Sausans, des h. B. und Schreiners August Blees Ehefrau, alt 32 J. 3 M. 19 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

4 Gemischbrod (halb Roggen, halb Weismehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 fr.
3 dito. bei May 15 fr.
1½ dito. bei May 10 fr., Marx u. Schweisguth 12 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (58 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Bruch, Heuß, Lauer, Machenheimer, Säueressig, Stritter u. Schneider 13 fr.
3 dito. allg. Preis 11 fr. — Bei Stritter u. Schneider 10 fr., Mai 10½ fr.
2 Pfd. bei Marx u. Schneider 7 fr. —
4 Kornbrod allgem. Preis 13 fr. — Bei Heuß u. Lauer 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. — b) Milchbrod für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Schneider 4½ Loth. 1 Pfund.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Schumacher u. Potth 15 fl. 30 fr., Bogler, Stritter u. Werner 16 fl.
Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. — Bei Bogler 15 fl.
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Theiß 12 fl. 30 fr., Bogler 14 fl.
Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. 20 fr. — Bei Werner 9 fl., Schumacher & Potth 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

Danienfleisch allg. Preis 18 fr. — Bei Dillmann 17 fr.
Rindfleisch bei M. Baum 12 fr., A. Bär u. Hegel 14 fr.
Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei A. Bär, Edingshausen, Hegel, Klas, Led u. Joseph Weidmann 14 fr., Bücher u. Hirsch 16 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei M. Baum 12 fr., A. Bär, Edingshausen, Hegel, Klas, Renker u. Schäfer 14 fr., Dillmann, Krieger Sartory u. Schipper 15 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Dillmann u. Nicolai 17 fr.
Lorrfleisch allg. Preis 24 fr. — Fischer u. Frey 26 fr.
Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Hegel, Hees, Krieger u. Schlidt 28 fr., Renker 30 fr.
Küchenschmalz allg. Preis 20 fr. — Bei Hegel, Ries Wib. und Schäfer 18 fr., Rammann und Seewald 24 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 32 fr. — Bei Edingshausen 26 fr., Hees, Krieger, Renker, Ries Wib., Sartory, Schlidt u. Schäfer 28 fr., S. Cron, Frey, Led und J. Weidmann 30 fr.
Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger und Renker 22 fr.
Leber oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, Klas, Schreibweiß und J. Weidmann 12 fr., Seewald 13 fr., W. Cron 16 fr.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 1)

1866.

Belletristischer Journalzirkel.

Statt der mit dem Jahrgange 1865 eingegangenen Zeitschrift „Morgenblatt für gebildete Leser“ haben wir uns — in Folge vieler uns gegenüber ausgesprochenen Wünsche — entschlossen, die

Revue des deux mondes

aufzunehmen und werden in unserem Zirkel nun folgende Zeitschriften in mehrfacher Anzahl zum Umlauf kommen:

1. Das Ausland. — 2. Fliegende Blätter. — 3. Blätter für literarische Unterhaltung. — 4. Daheim. — 5. Erheiterungen. — 6. Europa. — 7. Familienbuch des Vohs. — 8. Gartenlaube. — 9. Grenzboten. — 10. Kladderadatsch. — 11. Magazin für die Literatur des Auslandes. — 12. Allgemeine Modenzeitung. — 13. Prutz' Museum. — 14. Revue des deux mondes. — 15. Romanzeitung. — 16. Ueber Land und Meer. — 17. Westermann's illustrierte Monatshefte. — 18. Leipziger illustrierte Zeitung.

Der Abonnementspreis beträgt für das ganze Jahr 5 fl. 24 kr., für ein halbes Jahr 3 fl., für ein viertel Jahr 1 fl. 48 kr.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

232 (Ecke der Lang- und Webergasse).

Gesucht wird für ein ganz stilles Hauswesen auf 1. April oder 1. Mai eine **unmöblirte Wohnung**, Bel-Etage oder hohes Parterre, von 5 Zimmern, 2—3 Mansarden, Küche und Zubehör, auf abgeschlossenem Gang in einem ruhigen Hause. Gewünscht wird Sommerseite in der Rhein-, Louisen-, Nicolaßstraße und deren Nähe. Näheres in der Expedition unter F. v. 3. 21439

Wegen Verlegung unseres Geschäftslocals verkaufen wir, um dasselbe soviel wie möglich zu räumen, alle noch vorhandenen Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Cath. Ramberger & Comp.,

10

Langgasse 19.

Ein Tafelclavier ist zu 65 fl. zu verkaufen. Näh. Exped. 21183

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung zu den billigen Preisen.

J. Töfler, Platterstraße 2.

Bestellungen können bei Herrn Kaufmann **Ender**, Ed des Wächelsbruggs und Schwalbacherstraße, und Nerostraße 6 gemacht werden.

Auch werden daselbst 2 bis 3 gebrauchte Bienenkörbe zu kaufen gesucht. 1992

Conversation und grammatischen **Unterricht** in den neuern Sprachen, sowie Clavierunterricht ertheilt **M. Wirth**, Louisenstraße 23. 16153

Punsch-Essenzen

von den bedeutendsten Firmen, in ganzen Flaschen wie im Anbruch, sowie

feinsten Jamaica-Rum, Arrac und Cognac empfiehlt **Joh. Adrian**,

21372

Marktstraße 36.

Punsch-Essenz

per Schoppen 48 kr. bei

A. Serber. 21396

E i s

kann von nun an wie verflossenes Jahr an die Wiesbadener Aktien-Bierbrauerei dahier geliefert werden. **Die Direction**. 11427

Um Aufforderungen von Seiten der Schulcommission des Wiesbadener Gewerbevereins und mehreren jungen Gewerbetreibenden nachzukommen, habe ich dahier eine **Zeichenzeichenschule** errichtet, in welcher ich Handwerker jeden Faches nach dem Plane der gewerblichen Sonntagszeichenschule an allen Stunden des Tages unterrichte. Da mancher junge Handwerker die Winterzeit, in welcher sein Geschäft nicht so stark betrieben werden kann als im Sommer, wohl gerne zur theoretischen Ausbildung benutzen dürfte, so glaube ich durch Gründung oben genannter Zeichenschule ein lebhaft gefühltes Bedürfnis zu befriedigen. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Dr. Hildebrand, Gustav Flocker und

21416

J. Brahm.

Muhr- und Saarkohlen

können in ganzen Waggons, wie auch in kleineren Quantitäten fortwährend frisch bezogen werden bei **E. Kettenmayer**, Bureau Bahnhofstraße 3. 18487

Vorzügliches Flaschenbier

empfiehlt

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 21373

Die Spalierlauben-Fabrik

von **W. Gail**, Zimmermstr., Dotzheimerstr. 29a,

empfiehlt sich in Lieferung von Pavillons, Lauben, Veranda's, Einfriedigungen und Wandbekleidungen etc., von Spalieren nach jeder Zeichnung, mit gleichzeitiger Bitte an die verehrlichen Kunden, ihre werthen Bestellungen für das Frühjahr gefälligst recht frühzeitig machen zu wollen. 21195

Holzverkauf.

Buchen-Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klafter, sowie fleingemachtes Holz per Centner und Wellen sind stets vorräthig bei
19482 **Peter Koch**, Dogheimerstraße 10.

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusage der besten und billigsten Bedienung empfiehlt
G. Rach, Neugasse 11. 16544

Talmi-Uhrketten

für Herren und Damen, im Tragen so gut wie die goldenen, sind wieder in großer Auswahl angekommen bei
Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 16545

Lohkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 fr.,
bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 fr.
Bestellungen werden auch in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.
F. Räßberger, Emserstraße 24. 17078

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
August Womberger, Moritzstraße 7.
Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Weyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 16499

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt bei
Wittwe Bold, Oberwebergasse 41. 16472

Französischer Christall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor u. s. w. auf festem Wege schnell und dauerhaft zu fitten.
Für Papier, Wappe, Holz u. s. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem.
Fläschchen à 20 fr. empfiehlt
M. Flocker, Webergasse 17. 343

Ein Landhaus, unmittelbar am Curhaus, als Hôtel garni zu benutzen, wird mit 10,000 fl. Anzahlung billig verkauft, Rest kann stehen bleiben. Näheres Expedition. 19990

Geschäftsbücher

aus der Fabrik von
Edler u. Krieh in Hannover
empfiehlt zum Fabrikpreise
C. Koch, Popier-Lager, Messergasse 15. 21399

Mein Haus in der Langgasse Nr. 16, sowie das in der Kirchhofsgasse 4 belegene Haus beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft bei mir selbst. **Christian Matthes**, 21259

Abonnements-Bestellungen auf die
Mittelrheinische Zeitung
 (19. Jahrgang)

werden baldigst erbeten. Alle löbl. Postanstalten nehmen Bestellungen an. —
 Preis pro Quartal 2 fl. ohne Postzuschlag. — Inserate 6 kr. die vier-
 mal gespaltene Petitzeile. 21349

Feuerwehr.

Der Requisitionswagen des Rettungscorps für Menschen und Mobilien
 steht von heute an in dem neuen Spritzenhause erste Remise rechter Hand des
 Trodenthurmes.

Wiesbaden, den 27. December 1865.

Der Oberführer des Rettungscorps.
 Chr. Krell

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 3. Januar 6 Uhr Abends im Museumsaal Vortrag des
 Herrn Dr. Kossel über die jüngeren Perioden der Erdbildung und deren
 Thierwelt. Der Vorstand. 58

Schreibunterricht

nach eigener Methode.

Zu einem am 3. Januar 1866 beginnenden 16stündigen Schreib-
 lehrkursus ladet hiermit der ergebenst Unterzeichnete Herren und Da-
 men re. ein, und garantirt Jedem, er mag auch noch so schlecht
 schreiben, eine gelaufig schöne Handschrift. —
 Proben können stets eingesehen werden.

21424 **F. J. Bertina**, Schreibmeister,
 Faulbrunnenstraße 10.

**Frische Mustern,
 Kieler Sprot und
 lebende Hummer von 42 fr. — 2 fl. p. St.**

bei Joh. Adrian, Marktstraße 36. 21487

Außverkauf

zu festen Preisen.

Eine große Partie Portemonnaies zu 6, 12, 18, 24, 36, 42, 48 fr., 1 fl.
 und feiner. Cigarren-Etuis zu 36, 48 fr., 1 fl. 12 fr. u. s. w. Albums
 von 1 fl. 15 fr. an und andere Gegenstände sind zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen zu verkaufen.

26 alte Colonnade 26.

21281

Neurostraße 24.

Alle Sorten neue Möbel zu sehr billigen Preisen.

18659



Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 1. Januar 1866 an tritt auf der Strecke Köln-Mannheim ein neuer ermäßigter Personentarif in Kraft.

Die bisherigen Retourbillete mit eintägiger Gültigkeit werden nicht weiter ausgegeben, dagegen kommen neben den für das Ausstellungsjahr mit einem Rabatt von 50% für die Rückreise gültigen Retourbilleten, deren fortan auch, mit siebentägiger Gültigkeit und einem Rabatt von 75% für die Rückreise zur Ausgabe. Der neue Tarif liegt auf allen Stationen zur Einsicht des Publikums offen.

Köln und Düsseldorf, im December 1865.

Die Directionen. 96

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Die Stunden in demselben beginnen am 3. Januar wieder, und es können mit diesem Monate wieder neue Zöglinge in dasselbe eintreten. Jede nähere Auskunft wird ertheilt in dem Locale desselben, Kirchgasse Nr. 20.

Wiesbaden, den 29. December 1865.

Charlotte Snell. 21461

Herrn- und Damenschlittschuhe in reicher Auswahl bei

Sattler Becker, Franzplatz. 21322

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 16 ist die Bel-Etage, Saal und 2 Zimmer nebst Zubehör, auf April anderweitig zu vermieten. 21295

Bahnhofstraße 8, Parterre, ist ein möbirtes Zimmer nebst Cabinet Anfangs Januar zu vermieten. 20297

Cursaal-Anlage No. 4.

ist die elegant möbirtes Bel-Etage und mehrere Zimmer sofort zu verm. 18852

Dohheimerstraße 6 ist in der Bel-Etage ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 17761

Emserstraße ist ein freundliches Logis von 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf Verlangen mit Pferdestall, vom 1. April d. J. an zu vermieten. 21216

Näheres Neugasse im „Anker“.

Emserstraße 2 sind Parterre-Wohnung und Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Erstere kann auch früher bezogen werden. Näheres im Seitenbau bei Aug. Herrmann. 18360

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 16507

Faulbrunnenstraße 9, 1 Stiege hoch, sind 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 20897

Bei der Faulbrunnenstraße 12 sind freundliche möbirtes Zimmer. 17046

Frankfurterstraße 4 ist das Landhaus mit schönem Garten sofort zu vermieten. 21352

Friedrichstraße 2 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 21370

Friedrichstraße 18, in dem Hause der barmherzigen Schwestern, ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Keller und Holzraum, für den 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei

Johann Wolff am Markt. 20697

Friedrichstraße 22 ist Parterre eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre links. 21258

Friedrichstraße 42 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. F. Arnould. 20

- Obere Friedrichstraße ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zum monatlichen Preis von 12 fl. zu vermieten. Näh Exp. 20283
- Goldgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei C. Wörner. 20400
- Goldgasse 11 ist eine Wohnung im Hinterhause zu vermieten. 21420
- Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 16514
- Seidenberg 27 ist ein Laden mit Erler und Gasanrichtung nebst Logis sofort zu vermieten. Ebendasselbst eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall gleich zu beziehen. 21437
- Helenenstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche, sowie der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer und Küche nebst allen Erfordernissen, bis zum 1. April zu vermieten. 21359
- Helenenstraße 14 ist im 2. Stock ein Logis mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich oder den 1. April zu vermieten. 21318
- Helenenstraße 16 ist ein Logis mit Scheune und Stallung, und ein kleines Logis auf 1. Jan. zu vermieten. 20000
- Helenenstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 21463
- Helenenstraße 23 ist eine Mansardwohnung auf den 1. April zu vermieten. 17
- Hochstraße 1 sind mehrere Logis zu vermieten und auf Januar zu beziehen. Zu erfragen Platterstraße 8. 20969
- Rirchgasse 3 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 15
- Rirchgasse 11, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20661
- Rirchgasse 31, Parterre, sind 2 unmöblirte Zimmer auf sogleich zu vermieten. 18973
- Sanggasse 19, 3. St., ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 18884
- Sanggasse 29, 2 Stiegen hoch, ist ein Zimmer mit Cabinet und 2 Betten, schön möblirt, zu 12 fl. per Monat zu vermieten. 21460
- Souisenstraße 18 sind 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 21111
- Souisenstraße 18, 1. Stock, sind 2—3 möblirte Zimmer für den halben Januar zu vermieten. 21444
- Ludwigstraße 6 ist die Frontspitze sogleich zu vermieten. 21309
- Ludwigstraße 10 sind zwei Wohnungen im zweiten Stock mit Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. Januar zu vermieten. 20824
- Mainzerstraße 14 sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 19283
- Mauritiusplatz 2 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auch sind daselbst zwei möblirte Zimmer zu vermieten und kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden. 21256
- Mexnergasse 18 ist eine Stube mit Bett gleich zu vermieten. 21490
- Mexnergasse 30 ist eine vollständige Wohnung im mittleren Stock auf den 1. April zu vermieten. 21462
- Mexnergasse 32 eine Parterrewohnung gleich oder auch später zu verm. 20599
- Moritzstraße 1 ist die Bel-Etage zu vermieten. 16244
- Nicholsberg 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April zu vermieten. 21273
- Niuhlgasse 13 ist der 3. Stock auf April zu vermieten. J. Haub. 19
- Neroststraße 10, 3. Stock, ist ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20681
- Neroststraße 27 ist der mittlere Stock auf gleich zu vermieten; daselbst ist auch ein kleines Logis zu vermieten. 21393
- OS. Aluont. F. medimura ug lraq. I juu, rchdne, fden ephä, nram

Nerostraße 3 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und allem Zubehör, auf 1. April d. J. zu verm. 24

Näheres zu erfragen Taunusstraße 4, ebener Erde links. 21382

Neugasse 6 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 21398

Neugasse 20 ist Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20660

Dranienstraße 16 ist der 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Schwalbacherstraße 7. 20967

Rheinstraße 36 ist Bel-Etage eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, sogleich zu vermieten. 16525

Näheres im Hinterhaus bei Karl Burt. 15639

Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 18350

Röderallee 18 sind im 2. Stock drei möblierte Zimmer zu verm. 18350

Schwalbacherstraße 21 a sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5

Schwalbacherstraße 35, vis-à-vis der Wellritzstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern (mit Winterfenstern) nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 21380

Sommerstraße 4 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 21438

Ed der Stein- und Lehrstraße 3 sind auf April einige sehr schöne Logis zu vermieten. 18990

Steingasse 16 ist eine heizbare Stube zu vermieten. 16528

Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 24

Taunusstraße 4 ist der ganze 3. Stock, 6 Zimmer und 2 Küchen mit allem Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April d. J. zu vermieten. 12

Taunusstraße 8 ist der 3. Stock, 6 Piecen, Küche, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschlüche etc., auf 1. April d. J. zu vermieten. 16

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Salon und 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 11

Taunusstraße 41 ist der 3. Stock, 7 Piecen, 2 Küchen mit allem Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten und kann von Morgens 11 Uhr eingesehen werden. 21478

Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten. 16531

Zu erfragen Friedrichstraße 6. 20150

Webergasse 56 sind ein auch zwei Zimmer möblirt zu vermieten. 18442

Wellritzstraße 18 ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 4—5

Wellritzstraße 20 bei Ph. Beck ist eine freundliche Wohnung, aus 4—5 Zimmern und allem Zubehör bestehend, sogleich zu vermieten. 16533

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock an eine kleine Familie zu vermieten. 16534

Ein schön möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kost, in der Schwalbacherstraße bei einer ruhigen Familie zu vermieten. Näh. Exped. 21252

In meinem Hause Hochstätte 4 ist ein Logis nebst Schlosserwerkstätte zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. Christoph Thaler. 21367

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Cabinet, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschlüche und Bleichplatz, ist auf den 1. April zu vermieten; auch ist ein Laufbrunnen beim Haus. Zu erfragen bei Bauaufseher Gross, Steingasse 3. 21348

Pension anglaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 18958

In meinem neuerbauten Hause, Eck der Lehr- und Röderstraße, sind mehrere Wohnungen nebst einem Laden zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei W. Göbel, Lehrstraße 10. 21360

Eine in guter Lage seit Jahren betriebene Wirthschaft mit allen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 14

Ein Laden

mit vollständigem Logis ist zu vermieten Michelsberg 8 bei Sengel. 17680
Ein Landhaus (Herrschaftshaus) in angenehmer Lage ist im Ganzen oder getheilt vom 1. April d. Js. ab zu vermieten. Dasselbe enthält Parterre 1 Salon mit 5 Zimmern, Bel-Etage 1 Salon mit Balkon und 5 Zimmern, Front-Zimmer und 5 Wasarden und das sonst Erforderliche. Näh. Kirchgasse 15 b, Parterre. 18565

Ladenvermietung.

In meinem neu erbauten Hause, Neugasse, ist bis zum 1. April oder früher ein geräumiger Laden nebst Magazin zu vermieten. Friedrich Warburg. 18577

Ein Laden nebst Comptoir,

mit oder ohne Wohnung, ist zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 6 im dritten Stock. 21194

In meinem Hause Dogheimerstraße 23a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten. Georg Birc. 19100

Ein schönes gut möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten. Näheres Exped. 19810

Der selbster von Herrn Joffe innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 15090

Der zweite Stock meines Hauses Mühlgasse 7,

bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör, ist vom 1. April d. J. anderweitig zu vermieten. Adolph Bär. 21389

In dem neu erbauten Seitenbau des Hauses Marktplatz 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Cabinet, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall zu vermieten. 21387

Die Bel-Etage des Hauses Stiftstraße 10, bestehend in 6 Zimmern mit großem Balcon, 4 Kammern, Küche, Keller, Speisekammer, Speicher und Holzgelass, ist vom 1. Januar ab auf längere Zeit zu vermieten. Näheres Taunusstraße 29 bei Herrn D. Fay. 21013

Der Bierkeller von Jakob Boths, am Geisbergweg, ist zu vermieten, auch zu verkaufen. 21475

Mehrere Arbeiter können Logis per Monat 1 fl. 30 kr. und Mittagstisch für 10 kr. erhalten. Näh. Exped. 20818

Bei einer anständigen Familie kann ein Herr auf gleich oder später Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 21434

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 1, 2 St. hoch. 30

Ein auch zwei anständige Mädchen können ein warmes Zimmer erhalten. Näh. Expedition. 11